

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0105/07	Datum 28.02.2007
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.04.2007	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	17.04.2007	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	29.05.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.06.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)

Der Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) auf den 31.12.2005 wird festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	20.910.564,80 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	15.032.759,78 EUR
	- das Umlaufvermögen	5.861.371,99 EUR
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	6.705.912,17 EUR
	- Rückstellungen	3.398.940,00 EUR
	- Verbindlichkeiten	4.968.497,58 EUR
1.2.	Jahresverlust	34.923,29 EUR
1.2.1.	Summe der Erträge	12.059.563,52 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	12.094.486,81 EUR
2.	Behandlung des Jahresverlustes auf neue Rechnung vorzutragen	34.923,29 EUR

3. Der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X		2007	JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine <input type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2007		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine <input type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:			

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Frau Bohne
-----------------------------	------------------------------

Eigenbetriebsleiter Frau Andruscheck	Unterschrift
---	--------------

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2005 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften, des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG), der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Mit der Prüfung wurde die

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
mit Sitz in Magdeburg, Hegelstraße 4

durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragt. Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzen festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 12. März 2007 unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und dem Fachbereich Finanzservice Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, für das Wirtschaftsjahr 2005 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Zur Verlustbehandlung wird in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen vorgeschlagen, den Jahresverlust in Höhe von 34.923,29 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang mit Anlagennachweis und Stellenübersicht
4. Lagebericht
5. Testat
6. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes